

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Davos, 1934-11-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Mann, Klaus

000016

an Bouvier's

Klaus Mann

z.Zt. Davos, Schweiz

den 14.11.34.

Sehr geehrte Herren!
vielen Dank für die Ubersendung der Probe aus Harry
Martinsons "Kap Färväl". Sie scheint mir, trotz ihrer
Kürze, doch schön und charakteristisch, vor allem durch
ihren prinzipiellen und pathetischen Schluss. Ich be-
halte sie gern.

Nicht ganz zufrieden bin ich mit dem Gedicht, das ich
Ihnen deshalb wieder beilege. Natürllich ist es mit den
Uebersetzungen von Gedichten eine besonders schwierige
Sache. Aber vielleicht liesse sich doch eine wesentlicher-
e Probe neuer schwedischer Poesie finden.

Mit Erzählungen bin ich nun für das schwedische Heft
reichlich versehen; es könnte eher sein, dass ich noch
einen oder den andren Beitrag zurückgeben müsste. Sehr
froh wäre ich, wenn man noch ein gutes Gedicht für uns
finden würde, und vielleicht doch noch einen Essay, da-
mit das Heft, ausser dem Dichterischen, auch noch etwas
Grundsätzliches enthält. - Die Skandinavien-Nummer soll
im Februar erscheinen. Wir haben also noch etwas Zeit. -
Ich danke Ihnen jedenfalls schon jetzt für Ihre freund-
lichen Bemühungen, und ich lasse auch Herrn Doktor Gross
danken.

an Bornius's

U. 14.11.34

Darf ich bei dieser Gelegenheit einmal anfragen, ob von

Ihren Lektoren mein Roman "Flucht in den Norden" schon

geprüft worden ist? Glauben Sie nicht, daß das Buch sehr

geeignet wäre für Schweden, schon durch seinen Schauplatz?

Ich hoffe natürlich sehr darauf, daß eine Ausgabe bei

Ihren zu Stande kommt. Hoffentlich wird ich bald darüber.

Meine feste Adresse bleibt der Querido-Verlag.

Mit aufrichtig ergebenden Grüßen

3114/12

Darf ich bei dieser Gelegenheit einmal anfragen, ob von
Abschrift
Ihren Lektoren mein Roman "Tilint in den Norden" schon
geprüft worden ist? Glauben Sie nicht, dass das Buch sehr
geeignet wäre für Schweden, schon durch seinen Schauplatz?
Klaus Mann an Bonniers Forlag Stockholm
Ich hoffe natürlich sehr darauf, dass eine Ausgabe bei Ihnen
zu Stande kommt. Hoffentlich höre ich bald darüber.
Meine feste Adresse bleibt der Querido-Verlag.
Mit aufrichtiger ergebener Grüssen
z. Zt. Davos, Schweiz
Ihr
den 14.11.34.

Klaus
Mann

Sehr geehrte Herren -

vielen Dank für die Uebersendung der Probe aus Harry
Martinsons "Kap Färväl". Sie scheint mir, trotz ihrer
Kürze, doch schön und charakteristisch, vor allem durch
ihren prinzipiellen und pathetischen Schluss. Ich be-
halte sie gern.
Nicht ganz zufrieden bin ich mit dem Gedicht, das ich
Ihnen deshalb wieder beilege. Natürlich ist es mit den
Uebertragungen von Gedichten eine besonders schwierige
Sache. Aber vielleicht liesse sich doch eine wesentlich=
ere Probe neuer schwedischer Poesie finden.
Mit Erzählungen bin ich nun für das schwedische Heft
reichlich versehen; es könnte eher sein, dass ich noch
einen oder den andren Beitrag zurückgeben müsste. Sehr
froh wäre ich, wenn man noch ein gutes Gedicht für uns
finden würde, und vielleicht doch noch einen Essay, da-
mit das Heft, ausser dem Dichterischen, auch noch etwas
Grundsätzliches enthält. - Die Skandinavien-Nummer soll
im Februar erscheinen. Wir haben also noch etwas Zeit. -
Ich danke Ihnen jedenfalls schon jetzt für Ihre freund-
lichen Bemühungen, und ich lasse auch Herrn Doktor Gross
danken.

Darf ich bei dieser Gelegenheit einmal anfragen, ob von
Ihren Lektoren mein Roman "Flucht in den Norden" schon
geprüft worden ist? Glauben Sie nicht, dass das Buch sehr
geeignet wäre für Schweden, schon durch seinen Schauplatz?
Ich hoffe natürlich sehr darauf, dass eine Ausgabe bei Ihnen
zu Stande kommt. Hoffentlich höre ich bald darüber.

Meine feste Adresse bleibt der Querido-Verlag.

Mit aufrichtig ergebenden Grüßen

Ihr

Klaus

Mann

- Sehr geehrte Herren -

vielen Dank für die Übersendung der Probe aus Harry
Martinsons "Kap Färväl". Sie scheint mir, trotz ihrer
Kürze, doch schön und charakteristisch, vor allem durch
ihren prinzipiellen und pathetischen Schluss. Ich be-
halte sie gern.
Nicht ganz zufrieden bin ich mit dem Gedicht, das ich
Ihnen deshalb wieder beilege. Natürlich ist es mit den
Übersetzungen von Gedichten eine besonders schwierige
Sache. Aber vielleicht liess sich doch eine wesentlich-
ere Probe neuer schwedischer Poesie finden.
Mit Erklärungen bin ich nun für das schwedische Heft
reichlich versehen; es könnte eher sein, dass ich noch
einen oder den anderen Beitrag zurückgeben müsste. Sehr
trotz wäre ich, wenn man noch ein gutes Gedicht für uns
finden würde, und vielleicht doch noch einen Essay, das
mit das Heft, ausser dem Dichterischen, auch noch etwas
Grundsätzliches enthält. - Die Skandinavien-Nummer soll
im Februar erscheinen. Wir haben also noch etwas Zeit. -
Ich danke Ihnen jedenfalls schon jetzt für Ihre freund-
lichen Bemühungen, und ich lasse auch Herrn Doktor Gross
danken.